

## 1.8 FRAGEBOGEN: INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Bitte beantworten Sie folgende sechs Fragen und bewerten Sie sie mit einer Ziffer von 1 bis 4:  
1 = stimme ich voll zu, 2 = stimme ich überwiegend zu, 3 = stimme ich unter bestimmten  
Voraussetzungen zu, 4 = stimme ich nicht zu.

1. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, in interkulturellen Situationen angemessen miteinander kommunizieren können. Bewertung:
  
2. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, das eigene Referenzsystem zu analysieren und Unterschiede zu anderen Referenzsystemen wahrzunehmen. Bewertung:
  
3. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, kulturgeleitetes Verhalten zu erkennen. Bewertung:
  
4. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, soziale Probleme nicht zu kulturalisieren. Bewertung:
  
5. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, Machtungleichheit wahrzunehmen und mit ihr sensibel umzugehen. Bewertung:
  
6. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, in interkulturellen Situationen Aushandlungsprozesse zu gestalten. Bewertung:

Welcher für Sie wichtige Aspekt der Definition von interkultureller Kompetenz fehlt Ihnen? Bitte ergänzen Sie:

7. Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beantworten Sie folgende drei Fragen bezogen auf alle Definitionen, die Sie mit 1 oder 2 bewertet haben:

1. Welches Beispiel verdeutlicht diese Fähigkeit?
2. Was bedeutet diese Fähigkeit für Ihren Arbeitsbereich in der Praxis?
3. Wie könnte diese Fähigkeit vermittelt werden bzw. wie sollte ihr Erwerb in einer Weiterbildung berücksichtigt werden?

Quelle: *Handschuck, Sabine/Schröer, Hubertus (2012): Interkulturelle Orientierung und Öffnung. Theoretische Grundlagen und 50 Aktivitäten zur Umsetzung. ZIEL-Verlag: Augsburg, S. 200.*